




Henry Kissinger steht auf Grund seiner Aussagen zum Russland-Ukraine-Krieg auf einer Webseite, die als „Attentatsliste“ dient. Symbolfoto, gemeinfrei.

 Dieser Text wurde zuerst am 19.09.2022 auf [www.covertactionmagazine.com](https://covertactionmagazine.com) unter der URL <https://covertactionmagazine.com/2022/09/19/ukrainian-hit-list-publishes-names-and-addresses-of-alleged-russian-propagandists-turns-out-to-be-based-not-in-ukraine-but-in-langley-va-where-cia-headquarters-is/> veröffentlicht. Lizenz: Lizenz: Jeremy Kuzmarov, CovertAction Magazine, CC BY-NC-ND 4.0

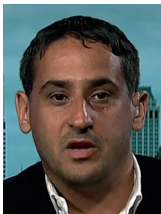
Die „Attentatsliste“

Eine ukrainische „Attentatsliste“ veröffentlicht Namen und Adressen von angeblichen „russischen Propagandisten“. Es stellt sich heraus, dass die Ersteller nicht in der Ukraine ansässig sind, sondern in Langley, Virginia, wo sich auch das Hauptquartier der CIA befindet.

Autor: Jeremy Kuzmarov

Jeremy Kuzmarov ist leitender Redakteur des „Covert Action Magazine“. Er ist Autor von vier Büchern zur US-Außenpolitik, darunter „Obama’s Unending Wars“ (Clarity Press, 2019) und „The Russians Are Coming, Again“, zusammen mit John Marciano (Monthly Review Press, 2018).

Er kann kontaktiert werden unter:
jkuzmarov2@gmail.com



Nur Zufall, richtig?

Auf der Grundlage des Gesetzes 117-128 finanziert der US-Kongress eine Organisation namens „Ukrainian Center for Countering Disinformation“ (CCD), deren erklärtes Ziel laut ihrer Website darin besteht, „russische Desinformation zu bekämpfen“. Der eigentliche Zweck dieser Organisation könnte jedoch sein, eine Art „Fatwa-Liste“ [1] mit angeblichen Verrätern zu erstellen, die patriotische Amerikaner und/oder Ukrainer zu ermorden gedenken.

Auf der Fatwa-Liste [2] stehen „Verräter“ wie die Schriftsteller Chris Hedges und Glenn Greenwald, der Politikwissenschaftler John Mearsheimer, der Pink-Floyd-Sänger Roger Waters, Senator Rand Paul (R-KY, Republikaner-Kentucky, Anm. d. Red.), die ehemalige

Präsidentschaftskandidatin Tulsi Gabbard, der konservative Militäranalyst Edward Luttwak [3], der auf die Liste gesetzt wurde, weil er vorschlug, in den Regionen Donezk und Luhansk Referenden über ihre Beziehungen zur Ukraine abzuhalten, und Henry Kissinger, der sich über die Aussichten auf einen Krieg zwischen den USA und Russland Sorgen macht.

Die Profile vieler Personen, die auf der „Abschussliste“ stehen, wurden auf der Website Myrotvorets [4] (was auf Ukrainisch „Friedensstifter“ bedeutet [5]) veröffentlicht, deren Domainname in Langley, Virginia, angegeben ist - dem Hauptsitz der CIA.

Myrotvorets wurde 2014 nach dem Putsch auf dem Maidan mit Unterstützung eines Offiziers des US-Geheimdienstes, Joel Harding, gegründet und

zielt darauf ab, neben pro-russischen Propagandisten auch Agenten des russischen Geheimdienstes (FSB) und Wagner-Söldner [6] zu outhen. Die Seite zeigt grausame Fotos von toten Russen. In der Begrüßungsnachricht wird für sich selbst als „CIA-Projekt“ geworben. [7]

Leider sind viele auf der Feindes-Liste von Myrotvoretz bereits ermordet worden. Wenn dies geschieht, wird das ukrainische Wort ЛИКВИДИРОВАН („LIQUIDIERT“) in großen roten Buchstaben über ihr Bild gestempelt - so geschehen beim Mord an dem italienischen Journalisten Andrea Rocchelli.

Als Hinweis auf ihren üblen Charakter hat Myrotvoretz die Namen von mehr als 300 Kindern [8] aufgelistet, darunter die der 13-jährigen Faina Sawenkowa [9], die in den sozialen Medien über den Terror der ukrainischen Armee in der Ostukraine geschrieben hat.

Grausame terroristische Handlungen

Die Ausweitung der Attentatskampagne der ukrainischen Regierung - nach dem Vorbild der von der CIA durchgeführten Phoenix-Operation in Vietnam [10] - wurde veranschaulicht durch die Ermordung des Generalstaatsanwalts der Volksrepublik Luhansk (LPR), Sergej Gorenko [11], und seiner Stellvertreterin, Jekaterina Steglenko, nachdem eine Kiewer Bombe am 16. September den Sitz der Generalstaatsanwaltschaft in Luhansk erschütterte hatte.

Die New York Times hatte zuvor über ukrainische Kommandoeinheiten berichtet, welche zugaben, Autobomben [12] hinter den russischen Linien gegen pro-russische Polizisten und Politiker gelegt zu haben.

Ebenfalls am 16. September schlugen mindestens fünf US-amerikanische HIMARS-Raketen im Gebäude der Zivilverwaltung in der Stadt Cherson ein und verübten ein Attentat auf Kirill Stremousov, [13] den stellvertretenden Vorsitzenden der militärisch-zivilen Verwaltung. Ekaterina Gubareva, eine Regierungsangestellte, die verwundet wurde (ein Fahrer wurde getötet), bezeichnete den Anschlag als „feigen Terrorakt“. [1]

Steckbrief des deutsch-US-amerikanischer Politikwissenschaftlers und ehemaligen Politikers der Republikanischen Partei, Henry Kissinger. Screenshot der Webseite „Myrotvoretz“.

Scott Ritter meldet sich zu Wort

Scott Ritter, der ehemalige Geheimdienstoffizier der Marine, der den Betrug im Zusammenhang mit den Massenvernichtungswaffen im Irak aufgedeckt hat, steht auf der Liste der Verräter des CCD, die auf der Website von Myrotvoretz als „Feinde der Ukraine“ aufgeführt sind.

Am 7. September nahm Ritter an einer Pressekonferenz des Schiller-Instituts teil, einer in Deutschland ansässigen Denkfabrik für Wirtschaftsfragen. Dort kritisierte er die Delegation des New Yorker Kongresses für ihre Unterstützung der House Resolution 7691, des Additional Supplemental Appropriations Act von 2022, welcher am 21. Mai 2022 in das Gesetz 117-128 überführt wurde.

In einem Brief [14] an die Demokraten Chuck Schumer, Kirsten Gillibrand und Paul Tonko schrieb Ritter im Juli, dass das Gesetz 117-128 gegen den ersten Zusatzartikel der Verfassung der Vereinigten Staaten verstoße, der besagt, dass „der Kongress kein Gesetz erlassen darf, welches die Rede- oder Pressefreiheit verkürzt“.

Das öffentliche Gesetz 117-128 schränkt die Rede- und Pressefreiheit ein, indem es die Veröffentlichung der „Schwarzen Liste“ durch die ukrainische Regierung unterstützt, in der US-Bürger

als „russische Propagandisten“ bezeichnet werden, die ihre verfassungsmäßigen Rechte auf Rede- und Pressefreiheit wahrnehmen.

Auf der Pressekonferenz am 7. September wiederholte Ritter seine Verachtung für die Tatsache, dass US-Steuergelder, die die ukrainische Regierung subventionieren,

„dazu verwendet werden, amerikanische Bürger, die ihr verfassungsmäßiges Recht auf Meinungsfreiheit wahrnehmen, ins Visier zu nehmen und einzuschüchtern“.

Ritter sagte, besonders gefährlich sei die Verwendung des Begriffs „Informations-Terrorist“ durch den CCD, der „im Grunde genommen grünes Licht dafür gibt, dass Kritiker der Regierungspolitik als Terroristen eingestuft werden“ und „die Ermordung von Amerikanern im Ausland oder im eigenen Land billigen könnte“.

Laut Ritter ist die Gefahr, dass ukrainischer Staatsterrorismus sich auf die USA ausdehnt, sehr real.

Er sagte, dass in seiner Nähe im Bundesstaat New York viele Ukrainer leben, die Stepan Bandera verehren, einen ukrainischen Nationalisten und Nazi-Kollaborateur im Zweiten Weltkrieg.

Laut dem Historiker Norman J.W. Goda [15] starteten Banderas Leutnants ein Pogrom, bei dem innerhalb weniger Tage 4.000 Lemberger Juden getötet wurden, wobei sie Waffen von Gewehren bis hin zu Metallstangen einsetzten.

Ritter fragte, was für eine Botschaft die US-Regierung sende, wenn sie diese Gruppen unterstützt und Kritiker ihrer Politik als „Informations-Terroristen“ bezeichnet.

„Wenn Sie glauben, dass die Webseite ein Witz ist, fragen Sie Alexander Dugin, der an der Beerdigung seiner Tochter [Darya Dugina, die am 23. August in Moskau durch eine Autobombe von Terroristen getötet wurde] teilnehmen musste.“

Ritter betrachtet sich selbst als amerikanischen Patriot, der seinem Land jahrelang im Militär und als Waffeninspektor im Irak gedient hat.

Er erinnerte sich daran, dass man ihn „Saddams Handlanger“ nannte und ihm alle möglichen anderen Bezeichnungen an den Kopf warf, weil er die Wahrheit über den Mythos der Massenvernichtungswaffen berichtet hatte, und sagte, dass der Irak-Krieg hätte vermieden und Millionen von Menschenleben gerettet werden können, wenn die Menschen seine Worte beherzigt hätten.

In Bezug auf die Ukraine sagte Ritter, er werde erneut angeprangert - diesmal wegen sachlicher Äußerungen wie der, dass

- die NATO Stützpunkte auf ukrainischem Boden habe [16],
- der Krieg ein Stellvertreterkonflikt zwischen den USA und Russland sei, sowie
- die Sanktionen den USA und den EU-Ländern mehr geschadet hätten als Russland.

Ritter sagte, er werde auch deshalb angegriffen, weil er eine sorgfältige forensische Analyse der Gräueltat in Butscha im März/April vorgenommen habe, die zu dem Schluss gekommen sei, dass sie „anscheinend von Kräften verübt wurde, die der ukrainischen Regierung unterstellt sind“. [2]

Ritter sagt weiter, dass er Debatten und Meinungsverschiedenheiten über seine

2001 Платонова Дарья Александровна / Платонова Дар'я Олександрівна / Platonova Darya Aleksandrovna

Дата рождения: 15.12.1992
Страна: Россия
Адрес: г. Москва
Варианты имени: Дугина Дарья Александровна, Дугіна Дар'я Олександрівна, Dugina Darya Aleksandrovna

Пропаганда российского фашизма и нацизма.
Распространение кремлевской пропаганды в виде т.н. «русского мира».
Информационная поддержка военного нападения фашистской России на Украину.
Соучастник преступлений российской власти против Украины и ее граждан.
Ликвидирована спецслужбами фашистской России вследствие межвидовых разногласий 20.08.2022.
Российская пропагандистка, известная благодаря отцу — фашисту Дугину. Позиционируется как политолог.
Гл. редактор информационной помойки United World International (United World International, создан в 2020 году группой, приближенной к...

Die russische Journalistin Darya Dugina, 29, die ebenfalls auf der Abschussliste von Myrotvorets stand, wurde am 23. August bei einem Autobombenanschlag in Moskau getötet. Screenshot der Webseite Myrotvorets.

Einschätzungen begrüße - auch unter den Mitarbeitern des CCD.

„Wenn jemand mit meinen Fakten und Schlussfolgerungen nicht einverstanden ist, dann soll er mit mir diskutieren, aber nicht versuchen, mich durch Einschüchterung zum Schweigen zu bringen oder mich als Informations-Terroristen zu bezeichnen, was mich möglicherweise zum Tode verurteilen könnte.“

Auch Geoff Young, Kandidat der Demokratischen Partei aus Kentucky, steht auf der Abschussliste

Geoff Young, der Kandidat der Demokratischen Partei im 6. Kongressbezirk von Kentucky, steht ebenfalls auf der Abschussliste der ukrainischen Regierung - obwohl sich nur wenige in seiner Partei für ihn eingesetzt haben.

Young sagt, er stehe auf der Liste, weil er den Standpunkt vertrete, dass die Ukraine seit 2014 keine funktionierende Demokratie mehr sei.

Vielmehr wurde sie weitgehend vom US-Außenministerium und der CIA kontrolliert und hat unschuldige Zivilisten in Donezk und Luhansk beschossen, wobei mehr als 10.000 Zivilisten getötet wurden - drei Mal mehr als am 11. September 2001 in den USA.

Darüber hinaus hat die Ukraine gut bewaffnete Nazi-Gruppen entsandt, um

sich ethnische Russen im Rahmen ethnischer Säuberungsaktionen vorzunehmen, über die in den US-Medien nicht berichtet wurde.

Young sagt, seine Aufnahme in die Abschussliste sei eine Form der Wahlmanipulation - man versuche, seinen Namen in Verruf zu bringen und seine Chancen auf einen Sieg über den amtierenden Republikaner Andy Barr zu vereiteln, gegen den Young kandidiert.

Diane Sare, LaRouche-Kandidatin für den New Yorker Senat, angegriffen

Eine weitere Person auf der Abschussliste ist Diane Sare aus Burlington, Vermont, die Chuck Schumer bei den Zwischenwahlen im November seinen Sitz im Senat von New York streitig machen will.

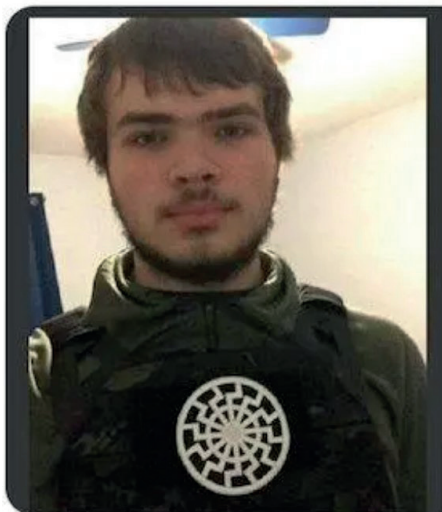
Sare, vormals klassische Musikerin und Chordirigentin, ist Gründerin des Schiller-Instituts und arbeitete 32 Jahre lang mit Lyndon LaRouche zusammen, bis zu dessen Tod im Jahr 2019.

LaRouche war eine umstrittene Figur in der US-Politik, die von einigen als Sektenführer, CIA-Schöpfung oder gar Faschist angesehen wird.

Viele seiner Ideen waren jedoch visionär, so z. B. seine Unterstützung für die Zusammenarbeit zwischen den USA und Russland, sowie die Entwicklung einer neuen Weltsicherheits-Architektur

Quellen:

- [1] Washington Examiner, „Ukraine labels Americans for ‚Russian propaganda‘ on blacklist“ von Brayden Dean am 25.07.2022 <<https://www.washingtonexaminer.com/policy/foreign/ukraine-labels-russian-propagandist>>
- [2] Washington Examiner, „Ukraine labels Americans for ‚Russian propaganda‘ on blacklist“ von Brayden Dean am 25.07.2022 <<https://www.washingtonexaminer.com/policy/foreign/ukraine-labels-russian-propagandist>>
- [3] Washington Examiner, „Ukraine labels Americans for ‚Russian propaganda‘ on blacklist“ von Brayden Dean am 25.07.2022 <<https://www.washingtonexaminer.com/policy/foreign/ukraine-labels-russian-propagandist>>
- [4] Myrotvorets <<https://myrotvorets.center/1523428-welcome-to-the-cia-project-website/>>
- [5] Medium.com, „The Multifaceted World of Censorship“ von Deborah L. Armstrong am 17.06.2022 <<https://medium.com/@deboraharmstrong/the-multifaceted-world-of-censorship-b57202b7c48e>>
- [6] Myrotvorets <<https://myrotvorets.center/>>
- [7] Myrotvorets <<https://myrotvorets.center/1523428-welcome-to-the-cia-project-website/>>
- [8] World Socialist Web Site, „Roger Waters named on far-right Ukrainian hit list“ von Erik Schreiber am 24.08.2022 <<https://www.wsws.org/en/articles/2022/08/25/wvmt-a25.html>>
- [9] Donbass Insider, „FAINA SAVENKOVA – FOR ME, MIROTVORETS IS JUST A WEBSITE RUN BY CRIMINALS WHO STIR UP HATRED BETWEEN PEOPLE“ von am 12.11.2022 <<https://www.donbass-insider.com/2021/11/12/faina-savenkova-for-me-mirotvorets-is-just-a-website-run-by-criminals-who-stir-up-hatred-between-people/>>
- [10] CovertAction Magazin, Jeremy Kuzmarov, „CIA Behind Secret Plots to Kidnap, Torture and Assassinate Ukrainian Dissidents for President Zelensky, says Ukraine Defector“ am 25.04.2022 <<https://covertactionmagazine.com/2022/04/25/cia-behind-secret-plots-to-kidnap-torture-and-assassinate-ukrainian-dissidents-for-president-zelensky-says-ukraine-defector/>>
- [11] Tass, „LPR’s prosecutor general, his deputy killed in attack on headquarters in Lugansk“ am 16.09.2022 <<https://tass.com/world/1508667>>
- [12] CovertAction Magazine, „World-Class Ballerina and Twelve-Year-Old Protégé Among Those Murdered by Ukraine“ von Jeremy Kuzmarov am 21.08.2022 <<https://covertactionmagazine.com/2022/08/21/world-class-ballerina-and-twelve-year-old-protége-among-those-murdered-by-ukraine/>>
- [13] VOA News, „Latest Developments in Ukraine: Sept. 16“ am 16.09.2022 <<https://www.voanews.com/a/latest-developments-in-ukraine-sept-16/6749998.html>>
- [14] Consortium News, „US Should Not Fund Ukrainian ‘Blacklist‘“ von Scott Ritter am 27.07.2022 <<https://consortiumnews.com/2022/07/27/us-should-not-fund-ukrainian-blacklist/>>
- [15] Columbian College of Arts & Sciences, History News Network, „Who Was Stepan Bandera?“ von Norman J.W. Goda <<https://historynewsnetwork.org/article/122778>>
- [16] Wikipedia „Yavoriv military base“ <https://en.wikipedia.org/wiki/Yavoriv_military_base>
- [17] NPR, „She joined DHS to fight disinformation. She says she was halted by... disinformation“ von Shannon Bond am 21.05.2022 <<https://www.npr.org/2022/05/21/1100438703/dhs-disinformation-board-nina-jankowicz>>
- [18] NPR, „She joined DHS to fight disinformation. She says she was halted by... disinformation“ von Shannon Bond am 21.05.2022 <<https://www.npr.org/2022/05/21/1100438703/dhs-disinformation-board-nina-jankowicz>>



Massenmörder Payton Gendron mit dem vom Asow-Bataillon verwendeten Abzeichen der schwarzen Sonne. Quelle: <https://blackagendareport.com/new-white-supremacist-consensus-part-two-shootings-buffalo-solidify-consensus>

und eines Wirtschaftssystems, das demokratischer und gerechter sein und künftige Kriege verhindern sollte.

Sare sagte auf der Pressekonferenz am 7. September, dass die Todesliste und die Dämonisierungs-Kampagne erfolgreich dazu beigetragen haben, die Debatte über die US-Bewaffnung eines faschistischen Regimes in der Ukraine zum Schweigen zu bringen - eines Regimes, das 13 Oppositionsparteien verboten, russische Medien geschlossen, Tarifverhandlungen verboten und jeden bedroht hat, der in den Referenden, welche in der Ostukraine abgehalten werden, für den Wiederanschluss an Russland stimmen will.

Sare sagte auch, dass Payton Gendron, der Schütze aus Buffalo, New York, der Anfang dieses Sommers in einem Lebensmittelgeschäft auf Schwarze schoss, auf seiner Jacke Logos trug, die denen von Mitgliedern des Asow-Bataillons ähnelten.

Jeder Amerikaner sollte ihrer Meinung nach von seinen gewählten Vertretern verlangen, dass sie Stellung beziehen und die USA von der ukrainischen Regierung und ihren neonazistischen Armeeregimentern distanzieren.

Der erste Redner auf der Pressekonferenz am 7. September war Colonel Richard Black, ein hochdekorierter Vietnam-Kriegsveteran und ehemaliger Senator des Bundesstaates Virginia. Er betonte ebenso wie Ritter, dass der US-

Kongress versuche, die Redefreiheit in den USA zu kontrollieren - was gegen die US-Verfassung verstoße, indem er eine ausländische Einrichtung, die CCD, damit beauftrage.

Laut Black hat das Heimatschutzministerium Anfang des Jahres versucht, ein Desinformationsgremium unter der Leitung von Nina Jankowicz einzurichten [17], einer ukrainischen Linguistin und Beraterin des ehemaligen ukrainischen Präsidenten Petro Poroschenko.

Ihr Auftreten in der Öffentlichkeit war so extrem und abschreckend, dass die Gründung des Zentrums - zumindest vorläufig - pausiert wurde [18].

Black sagte, dass sich unter den Zielpersonen des CCD auch patriotische Amerikaner mit gut informierten Ansichten zur Außenpolitik wie Senator Paul und die ehemalige Kongressabgeordnete Gabbard befinden.

Black sagte, dass die US-Politik in der Ukraine in katastrophaler Weise die Gefahr eines totalen Atomkriegs heraufbeschwört. Die Einstufung von Andersdenkenden als „Informations-Terroristen“ setzt diese potenziell der Todesstrafe aus, da viele Personen auf der Myrotvorets-Website bereits ermordet wurden.

Obwohl die Fakten spekulativ bleiben, berichtete eine Zeitung aus Rio de



Freudscher Versprecher bei dem ehemaligen US-Präsidenten George W. Bush?
Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=1aDDBca91kU>

Janeiro, dass das Attentat am 1. September 2022 auf die argentinische Vizepräsidentin Cristina Fernández de Kirchner möglicherweise sogar auf ihre Weigerung zurückzuführen ist, Russlands militärische Sonderoperation zu verurteilen, sowie auf ihre Forderung nach Friedensgesprächen zur Beendigung des Krieges.

Das Problem, wenn Menschen wissen, was nicht stimmt

Der letzte Redner auf der Pressekonferenz am 7. September, der CIA-Veteran Ray McGovern, ein Gründer der Organisation Veteran Intelligence Professionals for Sanity (VIPS), zitierte den Humoristen Will Rogers, der sagte [19]: „Es ist nicht das, was wir nicht wissen, was uns Probleme bereitet, sondern das, von dem wir wissen, dass es nicht so ist.“

Zu den Dingen, die Amerikaner zu wissen vorgeben, welche aber nicht stimmen, gehört, dass Russland der Aggressor im Konflikt mit der Ukraine ist, sowie dass die Annexion der Krim durch Russland „unprovoziert“ gewesen sei - was einfach nicht wahr ist.

Die Krimbewohner stimmten direkt nach dem von den USA unterstützten Putsch auf dem Maidan im Jahr 2014 für den Wiederanschluss an Russland - was Akademiker wie Timothy Snyder aus Yale und Mainstream-Medienanalysten weiterhin leugnen, so McGovern.

Im Jahr 2013, so McGovern, schrieb der russische Präsident Wladimir Putin einen Kommentar in der New York Times, in welchem er sich über das wachsende Vertrauen zwischen den USA und Russland freute, nachdem er eine Vereinbarung unterstützt hatte, die eine militärische Intervention der USA in Syrien verhinderte.

Putin schrieb auch, dass er mit Obamas Reden über den amerikanischen Exzeptionalismus (Anspruch, dass die USA eine Sonderstellung gegenüber allen anderen Nationen einnehmen, Anm. d. Red.) nicht einverstanden sei - was ihn zur Zielscheibe der US-Bemühungen um Regimewechsel und Destabilisierung machte, bei denen die Ukraine als Stellvertreter benutzt wurde.

Anfang dieses Jahres hielt der ehemalige Präsident George W. Bush eine Rede, in der er sagte [20], ein Mann habe „beschlossen, eine völlig ungerechtfertigte und brutale Invasion des Irak - ich meine der Ukraine - zu starten“ - und sein Publikum in Texas lachte [21].

Die Propaganda in den USA ist im Allgemeinen so dicht geworden, so McGovern, dass die Menschen überzeugt sind, „dass sie wissen, was nicht stimmt“. Das wiederum führt dazu, dass sie die tödlichste Politik unterstützen - wie sie es im Irak getan haben und jetzt in der Ukraine tun.

Anmerkung 1: Durchgesickerte Tonaufnahmen belegen, wie Ilja Bondart-

schuk versucht, einen Attentäter zu bezahlen, der die schmutzige Tat „vor den Augen aller ausführen soll, damit sie es sehen“. Bondartschuk ist ein ukrainischer Geheimdienstmitarbeiter, der das Attentatsprogramm auf der Krim und in Cherson koordinierte.

Anmerkung 2: Kürzlich hat Ritter durch sorgfältige Untersuchungen auch zur Aufklärung beigetragen, dass die Ukraine und nicht Russland für die Angriffe rund um das Kernkraftwerk Saporoschje - Europas größtes Kernkraftwerk - verantwortlich war [22], wobei sie den Deckmantel einer internationalen Inspektionsmission unter Verstoß gegen internationales Recht nutzte.

Quellen:

- [19] Brainy Quote, Will Rogers <https://www.brainyquote.com/quotes/will_rogers_385286>
- [20] NBC News, „I mean Ukraine‘: Former President George Bush calls Iraq invasion ‘unjustified‘“, 19.05.2022 <<https://www.nbcnews.com/politics/politics-news/-mean-ukraine-former-us-president-george-bush-calls-iraq-invasion-unjustified-rcna29582>>
- [21] NBC News, „I mean Ukraine‘: Former President George Bush calls Iraq invasion ‘unjustified‘“, 19.05.2022 <<https://www.nbcnews.com/politics/politics-news/-mean-ukraine-former-us-president-george-bush-calls-iraq-invasion-unjustified-rcna29582>>
- [22] RT, „It appears that Ukraine planned to use UN-appointed international nuclear experts as a tool for blackmail. The scheme failed.“, Scott Ritter am 08.09.2022 <<https://www.rt.com/russia/562307-ukraine-iaea-mission-zaporozhje/>>